

# Antikörpertest SARS-CoV-2

## Allgemeine Informationen

---

Die SARS-CoV-2-Pandemie breitet sich rasend schnell aus. Es stellt sich daher für viele Personen und Unternehmen die Frage, ob sie selbst bzw. ihre Mitarbeiter die Erkrankung schon durchlaufen haben. Da jedoch sehr viele (mindestens 80%) der Erkrankungen mit eher milden oder moderaten Symptome verlaufen, werden nicht alle SARS-CoV-2-Infektionen erkannt. Auch völlig symptomfreie Infektionen sind bekannt. Der Verband deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) empfiehlt, dass mittels eines Antikörpertestes Personen mit Immunität durch den Betriebsarzt identifiziert und dadurch wieder in Beschäftigung gebracht werden sollen. Auch Deutschlands führender Virologe Prof. Dr. Drosten befürwortet die Durchführung von Antikörpertests in großer Breite.

Die meisten Virusinfektionen sorgen für eine meist länger andauernde Immunität, solange es sich nicht um einen chronischen Krankheitsverlauf handelt. Man geht nach aktuellem Kenntnisstand davon aus, dass dies auch auf das SARS-CoV-2 zutrifft. Aufgrund des Testergebnisses kann eine abgelaufene Erkrankung und somit eine reduzierte erneute Infektionsgefahr angenommen werden.

Es handelt sich bei diesem Test um die Bestimmung zweier unterschiedlicher Antikörper gegen das SARS-CoV-2-Virus. Für die Diagnose einer SARS-CoV-2-Infektion ist weiterhin immer der direkte Erregernachweis aus Abstrichen aus dem Nasen-/Rachenraum oder der unteren Atemwege (Sputum) als Methode der Wahl zu sehen. Bei einer akuten Infektion sind Antikörper häufig erst nach einigen Tagen nachweisbar. Eventuell kann dann der direkte Erregernachweis schon wieder negativ sein, obwohl eine Infektion vorliegt bzw. vorlag.

Generell gilt: Je stärker und länger die Symptome waren, desto besser ist die Testung auf Antikörper. Bei Personen, die unter starken Symptomen litten, fällt der Test nach etwa 5-6 Tagen positiv aus. Bei Personen ohne jegliche Symptome ist erst nach 17-21 Tagen mit einem positiven Testergebnis zu rechnen.



Der Antikörpertest weist nach aktuellem Kenntnisstand kaum serologische Tests mit falsch positiven oder falsch negativen Testergebnissen aus und ist somit sehr valide. Der Testhersteller gibt die Spezifität (die Wahrscheinlichkeit, dass tatsächlich Gesunde, die nicht an der betreffenden Erkrankung leiden, im Test auch als gesund erkannt werden) mit 98,5% (IgG-Antikörper) bzw. 92,5% (IgA-Antikörper) an. Eine vollumfängliche Sicherheit kann, wie bei allen medizinischen Maßnahmen, natürlich nicht gewährleistet werden.

Kreuzreaktionen zu anderen Coronavirusinfektionen sind sehr selten. Der Test weist somit sehr zuverlässig nur Antikörper für SARS-CoV-2 nach und nicht Antikörper einer ähnlichen Erkrankung durch bspw. andere Coronaviren.